

# Begleiten und Unterstützung

## Freiwilligendienst bei der Lebenshilfe

**LEBENSILFHE.** Die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop bietet jungen Erwachsenen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen im Bereich der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen unterschiedlichen Alters zu sammeln.

Die Freiwilligen sind während ihres Dienstes in verschiedenen Geschäftsbereichen der Lebenshilfe tätig. Sie begleiten Schüler\*innen mit Behinderungen in den umliegenden Schulen, unterstützen die Durchführung von Bildungsangeboten oder begleiten Klient\*innen im Wohnbereich. Auch die Begleitung in der Freizeit, auf Tagesausflügen sowie auf Reisen sind mögliche Tätigkeitsfelder der Freiwilligen. Die Gestaltung des Einsatz-

planes der Freiwilligen erfolgt in enger Absprache mit dem Koordinationsteam der Lebenshilfe und den Freiwilligen selbst. Hierdurch können die Interessen der zukünftigen Freiwilligen berücksichtigt und mit dem Bedarf der Einrichtungen abgestimmt werden.

Im Rahmen der zugehörigen Bildungswochen werden den Freiwilligen grundlegende Informationen und Handlungsansätze näher gebracht, die sie für die praktischen Tätigkeiten im Freiwilligendienst benötigen. Sie erwerben beispielsweise (heil-) pädagogische und pflegerische Grundkompetenzen, werden in wichtige Leitgedanken wie „Inklusion“ und „Barrierefreiheit“ eingeführt und machen erste Erfahrungen mit Übersetzungen in „Leichte Sprache“.

In Mitarbeiter- und Team-

gesprächen können die Freiwilligen ihre Erlebnisse gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften reflektieren. Vorhandene Fragen, mögliche Probleme wie auch besonders schöne Ereignisse werden gemeinsam besprochen.

Die erworbenen praktischen und theoretischen Kompetenzen bilden oft ein „Sprungbrett“ für die weitere berufliche Laufbahn: Viele ehemalige Freiwillige beginnen im Anschluss an das Freiwillige Soziale Jahr eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich. Des Weiteren bleiben auch viele der Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. als Auszubildende der Heilerziehungspflege oder Assistenzkräfte im Bereich des Familienunterstützenden Dienstes (FuD) erhalten.

Die Wochenarbeitszeit der Freiwilligen beträgt 38,5 Stunden, bei einem monatlichen Taschengeld von 406 Euro und 26 Urlaubstagen pro Jahr. Der Kindergeldanspruch bleibt bis zum 25. Lebensjahr bestehen. Je nach Institution (Universität, Fachhochschule, Ausbildungsbetrieb) besteht die Möglichkeit, sich die Freiwilligentätigkeit als (Vor-) Praktikum anrechnen zu lassen. Start des sozialen Jahres ist der 15. August, aktuell sind noch Plätze vorhanden.

Ansprechpartnerin Julia Rohe.

Bewerbungsunterlagen können postalisch oder per Mail an folgende Adresse gesendet werden: Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop Kukulke 1, 45731 Waltrop, 02309-958822, j.rohe@lebenshilfe-waltrop.de.